

# Privater Masterstudiengang Klinische und Gesundheitspsychologie



## Privater Masterstudiengang

### Klinische und Gesundheitspsychologie

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtute.com/de/psychologie/masterstudiengang/masterstudiengang-klinische-gesundheitspsychologie](http://www.techtute.com/de/psychologie/masterstudiengang/masterstudiengang-klinische-gesundheitspsychologie)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kompetenzen

---

Seite 12

04

Kursleitung

---

Seite 16

05

Struktur und Inhalt

---

Seite 20

06

Methodik

---

Seite 28

07

Qualifizierung

---

Seite 36

# 01

# Präsentation

Der Beruf der klinischen und Gesundheitspsychologie entwickelt sich rasant und erreicht immer mehr Kompetenzen und Arbeitsplätze im Bereich der Gesundheit. Es gab eine Entwicklung von der alten Dichotomie zwischen körperlicher und geistiger Gesundheit, bei der Gesundheit als Abwesenheit von Krankheit definiert wurde, hin zu der von der WHO gegebenen Definition, die als Gleichgewicht zwischen biopsychosozialen Komponenten verstanden wird, bei der eine gegenseitige Abhängigkeit zwischen Verhalten oder "Psyche" und dem Körper besteht. Dieser 100%ige Online-Studiengang bietet Fachleuten ein erneuertes Wissen über die verschiedenen Störungen und die wichtigsten Strategien und Interventionen zur Gesundheitsförderung. All dies mit Multimedia-Inhalten, die von Beginn des Kurses an verfügbar sind.



““

*Ein privater Masterstudiengang, der Ihr Wissen  
bequem auf den neuesten Stand bringt.  
Verbinden Sie sich von jedem elektronischen  
Gerät aus und zu jeder Tageszeit"*

Die sozioökonomische Krise und das beschleunigte Lebenstempo haben Stress, Angstzustände und andere Arten von Störungen hervorgebracht und der Bedarf an Spezialisten auf dem Gebiet der psychischen Gesundheit ist offensichtlich geworden. Die Investitionen in die Gesundheitsförderung und die Beseitigung von Krankheiten nehmen zu, und zwar in wissenschaftlicher, medizinischer, persönlicher, wirtschaftlicher, sozialer und politischer Hinsicht.

Dieser private Masterstudiengang richtet sich an Psychologen, die ihr Wissen über die Behandlung von Patienten mit Angstzuständen, depressiven Störungen oder Persönlichkeitsstörungen auffrischen möchten. Außerdem werden die neuesten Studien vorgestellt, die es ermöglichen, eine geeignete Strategie für die Behandlung dieser Personengruppe zu entwickeln. Dieser Studiengang vertieft nicht nur die klassischen Strömungen und ihre Techniken, sondern eröffnet auch eine ganze Reihe neuer, spannender Interventionsmöglichkeiten.

Ein Programm, das es dem Psychologen ermöglicht, sich mit der Analyse der aktuellen Situation der Psychologie in der Gesellschaft im Allgemeinen zu befassen und einen Blick auf die Instrumente zu werfen, die in der unmittelbaren Zukunft benötigt werden, um die bestmögliche Lebensqualität für die Patienten zu erreichen.

Ein privater Masterstudiengang, der zu 100% online ist und den Studenten die Möglichkeit bietet, bequem zu studieren, wo und wann immer sie wollen. Alles, was Sie brauchen, ist ein Computer oder Tablet mit Internetzugang, um 24 Stunden am Tag auf die aktuellsten Inhalte zuzugreifen. Eine Modalität, die Flexibilität bietet und es Berufstätigen ermöglicht, einen Abschluss auf hohem Niveau zu erwerben, ohne zu viel Zeit von ihren persönlichen und/oder beruflichen Verpflichtungen abzuziehen.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Klinische und Gesundheitspsychologie** enthält das vollständigste und aktuellste Bildungsprogramm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung praktischer Fälle, die von Experten der Psychologie vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- Ihr besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Die Multimediathek steht Ihnen 24 Stunden am Tag zur Verfügung und kann jederzeit von Ihnen eingesehen werden"*

“

*Therapien der dritten Generation, pharmakologische Behandlungen oder zukünftige Forschungslinien bei Erkrankungen. Fortgeschrittenes Wissen, damit Sie über die neuesten Entwicklungen auf dem Laufenden bleiben"*

Zu den Lehrkräften des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie renommierte Fachleute von Referenzgesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Training ermöglicht, das auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkräfte versuchen müssen, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des Universitätskurses gestellt werden. Zu diesem Zweck wird er von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

*Dieses Programm wird Ihnen die Möglichkeit geben, die neuesten Techniken zur Intervention bei Persönlichkeitsstörungen zu vertiefen.*

*Mit dieser Qualifizierung werden Sie in der Lage sein, Strategien und Interventionen zur Gesundheitsförderung zu vertiefen.*



# 02 Ziele

Das Hauptziel dieses Masterstudiengangs ist es, den Psychologen die aktuellsten Kenntnisse auf dem Gebiet der klinischen und Gesundheitspsychologie zu vermitteln. Zu diesem Zweck werden die Studenten in den 12 Monaten dieser Spezialisierung in der Lage sein, ihr gesamtes Wissen über die häufigsten Störungen, ihre Diagnose und Behandlung sowie die Veränderungen in der Kategorisierung der autistischen Spektrumsstörungen zu recyceln.







“

*TECH bietet Ihnen die Möglichkeit, einen fortgeschrittenen Abschluss zu erwerben, der mit Ihren persönlichen und/oder beruflichen Verpflichtungen vereinbar ist"*



## Allgemeine Ziele

---

- ♦ Erwerb einer vollständigen und umfassenden Ausbildung in klinischer und Gesundheitspsychologie
- ♦ Vermitteln der konzeptionellen und theoretischen Kenntnisse der klinischen und Gesundheitspsychologie
- ♦ Unterscheiden zwischen Krankheit und Gesundheit
- ♦ Kenntnis der psychologischen Modelle in der klinischen und Gesundheitspsychologie und zur Förderung der Gesundheit
- ♦ Durchführen psychologischer Beurteilungen
- ♦ Entwerfen von Präventionsprotokollen für Gesundheitspsychologie und Gesundheitsförderung
- ♦ Kennenlernen der Aspekte, die die klinische Praxis beeinflussen
- ♦ Verwalten der Kenntnisse, Fähigkeiten, Techniken, Ressourcen und Strategien, die Sie für die Entwicklung der klinischen Praxis benötigen
- ♦ Verständnis der beruflichen Praxis für die gute Ausübung des Psychologieberufs



*Erfahren Sie mehr über die jüngsten Fortschritte auf dem Gebiet der Schmerzen bei psychophysiologischen Störungen"*





## Spezifische Ziele

---

### Modul 1. Historische Entwicklung der kognitiven Verhaltenstherapie

- ◆ Kenntnis der Anfänge der Psychologie und der historischen Entwicklung der kognitiven Psychologie
- ◆ Vertiefung in den berühmtesten Theorien der Psychologie
- ◆ Erlangung der Fähigkeit, eine Synthese zu erstellen und Vorstellungen über die historische Chronologie der Psychologie zu haben
- ◆ Kenntnis der Bedeutung der Psychologie als wissenschaftliche Disziplin

### Modul 2. Klinische Bewertung und therapeutische Behandlung

- ◆ Kenntnis der Grundlagen der klinischen Bewertung
- ◆ Identifizierung der Merkmale der verschiedenen therapeutischen Behandlungen
- ◆ Verstehen, wie wichtig es ist, eine angemessene Bewertung durchzuführen

### Modul 3. Angstzustände und ihre Störungen

- ◆ Verständnis für die Grundlagen der Angst und die daraus resultierenden Störungen
- ◆ Kenntnis und Verinnerlichung der Grundlagen ihrer Behandlungen
- ◆ Erlernen der Grundlagen der Bewertung

### Modul 4. Depressive Störung

- ◆ Kenntnis der Grundlagen und Merkmale von depressiven Störungen
- ◆ Identifizierung des Patientenprofils
- ◆ Kenntnis der Grundlagen und Behandlungen für Patienten mit depressiven Störungen

### Modul 5. Persönlichkeitsstörungen

- ◆ Kenntnis der Merkmale von Persönlichkeitsstörungen
- ◆ Wissen, wie man eine Intervention bei Persönlichkeitsstörungen durchführt
- ◆ Erlernen der Grundlagen der Beurteilung von Persönlichkeitsstörungen

### Modul 6. Schmerz als zentrales Problem bei psychophysiologischen Störungen

- ◆ Die Grundlagen des Schmerzes bei physiologischen Störungen kennen und verinnerlichen
- ◆ Analyse der Bewertung und Behandlung von physiologischen Störungen
- ◆ Wissen, wie man Techniken zur Dezentralisierung von Schmerzen anwendet

### Modul 7. Kognitiv-verhaltenstherapeutisches Modell, angewandt bei der Intervention der Gesundheitspsychologie

- ◆ Kenntnis und Kontextualisierung der Entstehung der Gesundheitspsychologie
- ◆ Verständnis der Bedeutung des Aufkommens anderer erklärender Theorien und Modelle
- ◆ Analyse der Anwendung dieses Modells bei bestimmten Störungen und Krankheiten

### Modul 8. Psychopathologie der Psychosen

- ◆ Kenntnis und Kontextualisierung der ersten Studien zur psychotischen Psychopathologie
- ◆ Beschreibung der Grundlage der Krankheit und der Merkmale des Patienten
- ◆ Klassifizierung von Spektrumstörungen

### Modul 9. Psychologische Strategien und Interventionen zur Gesundheitsförderung

- ◆ Kenntnis der Grundlagen von Strategien und Interventionen zur Gesundheitsförderung
- ◆ Kontextualisierung der Entstehung der Gesundheitspsychologie
- ◆ Identifizierung der verschiedenen Faktoren, die die Förderung der Gesundheit beeinflussen können

### Modul 10. Autismus-Spektrum-Störung

- ◆ Kenntnis über die Veränderungen in der diagnostischen Kategorisierung von Autismus-Spektrum-Störungen
- ◆ Untersuchung der Mythen und Wahrheiten über Autismus, die in der Welt existieren und die zu Stereotypen führen können
- ◆ Identifizierung der möglichen Theorien zur Entstehung von ASD
- ◆ Untersuchung der wichtigsten Methoden der Intervention bei Kindern mit ASD
- ◆ Die Bedeutung der Frühdiagnose bei Kindern mit ASD lernen

# 03

# Kompetenzen

Der Lehrplan dieses Masterstudiengangs führt den Psychologen die wichtigsten Konzepte der klinischen und Gesundheitspsychologie durchzugehen und in den grundlegenden Elementen ihrer Entwicklung voranzukommen, um ihre Kompetenzen und Fähigkeiten in einem Bereich zu erneuern, in dem es eine steigende Nachfrage nach hochqualifiziertem Personal gibt. Der multimediale Inhalt und die praktischen Fallsimulationen ermöglichen es den Studenten außerdem, ihre Fähigkeiten im Umgang mit Patienten mit so häufigen Störungen wie Angstzuständen aufzufrischen.





“

*Ein privater Masterstudiengang,  
der es Ihnen ermöglicht, Ihre  
Kenntnisse während der 12 Monate  
dieser Qualifizierung zu erneuern"*



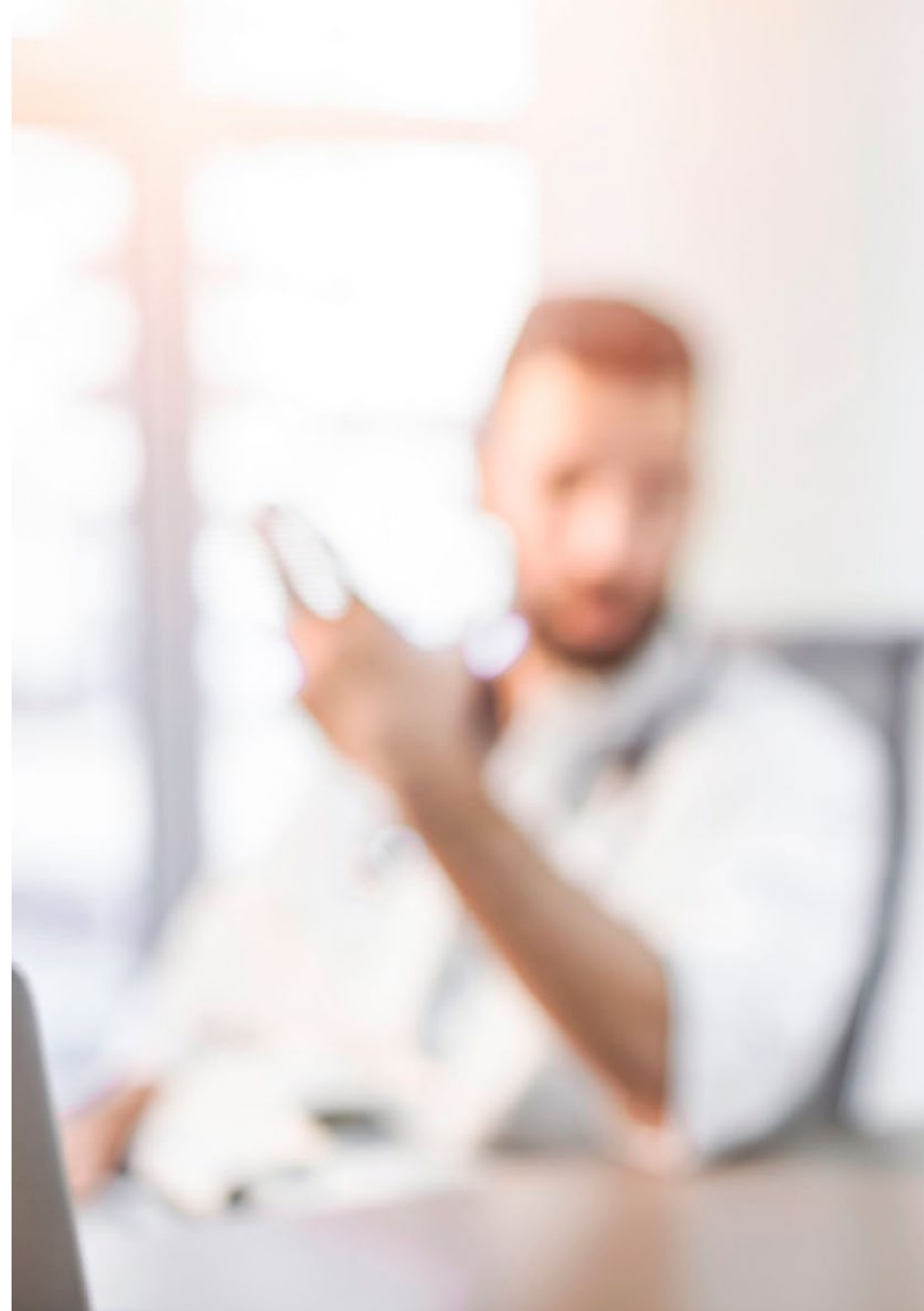
## Allgemeine Kompetenzen

---

- Kennen der Definition von klinischer und Gesundheitspsychologie
- Verstehen, was pathologisches Verhalten ist
- Beherrschen eklektischer Modelle
- Beherrschen der grundlegenden Elemente der psychologischen Beurteilung
- Verstehen der Gründe, warum eine Person psychologische Hilfe in Anspruch nimmt
- Kenntnis der therapeutischen Beziehung
- Erklären der Geschichte der Persönlichkeitsstörungen
- Umgang mit den Schwierigkeiten von Persönlichkeitsstörungen
- Verstehen der Entwicklung von Persönlichkeitsstörungen
- Entwicklung des Berufs mit Respekt für andere Angehörige der Gesundheitsberufe, Erwerb von Fähigkeiten zur Teamarbeit
- Die Notwendigkeit erkennen, die berufliche Kompetenz aufrechtzuerhalten und zu aktualisieren, mit besonderem Schwerpunkt auf eigenständigem und kontinuierlichem Lernen von neuem Wissen
- Entwicklung der Fähigkeit zur kritischen Analyse und zur Forschung auf dem Gebiet seines Berufes



*Aktualisieren Sie Ihr Wissen über Angststörungen, die bei jugendlichen Patienten immer häufiger vorkommen"*





## Spezifische Kompetenzen

---

- ♦ Wissen, was Stress und Ängste sind
- ♦ Unterscheiden zwischen verschiedenen Arten von Ängsten
- ♦ Verständnis für alles über Panikstörung
- ♦ Beherrschen der Merkmale einer Zwangsneurose
- ♦ Verstehen der psychologischen Elemente der sozialen Phobie
- ♦ Integrieren von Wissen über generalisierte Ängste
- ♦ Wissen, wie man mit PTSD umgeht
- ♦ Ermitteln der Bestimmungsfaktoren für spezifische Phobien
- ♦ Erklären von affektiven Störungen
- ♦ Wissen, was affektive Störungen oder Stimmungsstörungen sind
- ♦ Verständnis der unipolaren Stimmungsstörung
- ♦ Erkennen einer bipolaren Störung
- ♦ Umgang mit den Anzeichen für Selbstmord
- ♦ Förderung des Studenten um alles über Persönlichkeitsstörungen zu erfahren
- ♦ Alles über die Paranoide Persönlichkeitsstörung erfahren
- ♦ Erreichen der richtigen Verbindung zur schizoiden Störung
- ♦ Erkennen der Anzeichen einer schizotypischen Störung
- ♦ Beherrschen der Beziehung bei histrionischer Störung
- ♦ Erkennen der Manipulation einer narzisstischen Störung
- ♦ Umgang mit Gewalt bei antisozialer Störung

# 04

# Kursleitung

TECH setzt sich kontinuierlich für akademische Spitzenleistungen ein. Aus diesem Grund verfügt jeder Studiengang über Dozententeams von höchstem Prestige. Diese Experten verfügen über umfangreiche Erfahrungen in ihren Fachgebieten und haben gleichzeitig mit ihrer empirischen Forschung und Feldarbeit bedeutende Ergebnisse erzielt. Darüber hinaus spielen diese Fachleute eine führende Rolle in den Studiengängen, da sie für die Auswahl der aktuellsten und innovativsten Inhalte verantwortlich sind, die in den Lehrplan aufgenommen werden. Gleichzeitig sind sie an der Entwicklung zahlreicher multimedialer Ressourcen mit hohem pädagogischem Anspruch beteiligt.





“

*Die von diesen Fachleuten ausgearbeiteten didaktischen Materialien dieses Studiengangs haben vollständig auf Ihre Berufserfahrung anwendbare Inhalte”*

## Internationaler Gastdirektor

Dr. Bunmi Olatunji blickt auf eine lange Karriere in der Forschung auf dem Gebiet der Psychologie zurück. Seine Hauptforschungsgebiete sind die kognitive Verhaltenstheorie und die Therapie von Angststörungen. In seiner Position als Direktor für klinische Ausbildung in der Abteilung für psychologische Wissenschaften an der Vanderbilt University hat er die Rolle der Basisemotionen untersucht. Eine seiner Hauptforschungsrichtungen ist die Beziehung zwischen dem Erleben von Ekel und den spezifischen Symptomen der Angststörung.

Im Laufe seiner beruflichen Karriere hat er mehr als 160 Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften und Kapitel in Fachbüchern für Psychologie veröffentlicht. Darüber hinaus hat er an mehr als 100 Vorträgen auf Konferenzen zu diesem Thema teilgenommen. Seine einschlägigen Beiträge haben ihn zu einer Autorität in diesem Bereich gemacht. Dafür hat er mehrere Auszeichnungen erhalten, wie zum Beispiel den Distinguished Scientist Award der Amerikanischen Psychologischen Vereinigung.

Darüber hinaus hat Dr. Bunmi Olatunji auch eine eingehende Analyse von Angst und Verhaltensänderungen durchgeführt. Insbesondere hat er eine Studie durchgeführt, in der er die psychologischen Prädiktoren von Angst und Infektionsangst während der Schweinegrippe-Pandemie untersucht hat. Er hat auch Forschungen über Zwangsstörungen und posttraumatische Belastungsstörungen bei Kriegsveteranen durchgeführt.

Als führender Spezialist auf diesem Gebiet ist er im Redaktionsbeirat mehrerer Fachzeitschriften, wie der Internationalen Zeitschrift für Kognitive Therapie und der Zeitschrift für Zwangsstörungen und Verwandte Störungen. Sein Engagement für herausragende Leistungen war also der Schlüssel zu seiner Karriere und zur Verbreitung seiner Erkenntnisse. Besonders hervorzuheben ist seine Fähigkeit, zu Fortschritten in der klinischen Versorgung und der Behandlung von psychologischen Erkrankungen beizutragen, die Einzelpersonen betreffen.



## Dr. Olatunji, Bunmi

---

- Direktor für klinische Ausbildung an der Vanderbilt University, Nashville, USA
- Klinischer Therapeut
- Forscher mit Spezialisierung auf klinische Psychologie
- Mitherausgeber der Zeitschrift für Beratende und Klinische Psychologie
- Promotion in klinischer Psychologie an der Universität von Arkansas
- Hochschulabschluss in Psychologie an der Universität von Wisconsin-Stevens Point

“

*Dank TECH werden Sie mit  
den besten Fachleuten der  
Welt lernen können”*

# 05

## Struktur und Inhalt

Der Lehrplan dieses Studiengangs erfüllt perfekt das Ziel der intensiven Erneuerung des Wissens durch die Fachkräfte, die diesen Studiengang belegen. So finden die Studenten in diesem 100%igen Online-Programm einen Lehrplan, der in 10 Module unterteilt ist, in denen sie sich mit der historischen Entwicklung der Psychologie, mit Störungen oder dem Umgang mit ihnen durch kognitive Verhaltenstherapie befassen werden. All dies mit den innovativsten Multimedia-Inhalten, die der heutigen Zeit entsprechen.

(Videozusammenfassungen zu jedem Thema, detaillierte Videos, Fachlektüre, Simulationen echter klinischer Fälle).





“

*Möchten Sie Ihr Wissen über Kinder mit ASD und die neuesten wissenschaftlichen Entwicklungen auffrischen? Dieser private Masterstudiengang bietet Ihnen diese Möglichkeit auf eine agile und flexible Weise"*

## Modul 1. Historische Entwicklung der kognitiven Verhaltenstherapie

- 1.1. Psychologie als wissenschaftliche Disziplin
  - 1.1.1. Anfänge und Ursprünge der Psychologie
  - 1.1.2. Philosophie als Grundlage
  - 1.1.3. Die Schaffung einer neuen Disziplin
  - 1.1.4. Wissenschaftliche Psychologie
- 1.2. Klassische und operante Konditionierung
  - 1.2.1. Anfänge der Konditionierung
  - 1.2.2. Klassische Konditionierung
  - 1.2.3. Operante Konditionierung
- 1.3. Verhaltenstherapie
  - 1.3.1. Anfänge der Verhaltenstherapie
  - 1.3.2. Die wichtigsten Autoren und Theorien
- 1.4. Entwicklung und Merkmale des kognitiv-behavioralen Modells
  - 1.4.1. Grundlage des kognitiv-behavioralen Modells
  - 1.4.2. Merkmale und Vorteile des Modells
- 1.5. Die wichtigsten Autoren und Modelle innerhalb des kognitiv-behavioralen Paradigmas
  - 1.5.1. Autoren, die die Bewegung vorantrieben
  - 1.5.2. Wichtigste Theorien und Modelle
- 1.6. Die Rolle des Therapeuten
  - 1.6.1. Bedeutung des Therapeuten
  - 1.6.2. Seine Position innerhalb der kognitiven Verhaltenstherapie
- 1.7. Was ist der *Rapport*?
  - 1.7.1. Einführung in das Konzept des *Rapport*
  - 1.7.2. Bedeutung innerhalb der Psychologie
  - 1.7.3. Wichtigste Autoren, die das Konzept unterstützen
- 1.8. Bildung von emotionalen Schemata und einschränkenden Glaubenssätzen
  - 1.8.1. Was sind emotionale Schemata?
  - 1.8.2. Arten von Schemata
  - 1.8.3. Definition von Glaubenssätzen
  - 1.8.4. Begrenzende Überzeugungen

- 1.9. Kognitive Psychologie heute
  - 1.9.1. Kognitive Psychologie heute
  - 1.9.2. Die wichtigsten Autoren und Theorien
  - 1.9.3. Trends und Entwicklungen
- 1.10. Normalität und Pathologie
  - 1.10.1. Konzept der Normalität
  - 1.10.2. Normalität vs. Pathologie

## Modul 2. Klinische Bewertung und therapeutische Behandlung

- 2.1. Die grundlegenden Elemente der klinischen Bewertung
  - 2.1.1. Kenntnis der Grundlagen der klinischen Bewertung
  - 2.1.2. Etappen und Instrumente
  - 2.1.3. Das Gespräch
- 2.2. Psychosoziale Bewertung
  - 2.2.1. Kenntnis der Grundlagen der Bewertung
  - 2.2.2. Etappen und Instrumente
  - 2.2.3. Unterschiede im Vergleich zur klinischen Bewertung
- 2.3. Das therapeutische Verhältnis
  - 2.3.1. Einführung in die therapeutische Beziehung
  - 2.3.2. Der *Rapport*
  - 2.3.3. Zu berücksichtigende Faktoren
- 2.4. Biopsychosoziales Modell
  - 2.4.1. Die Notwendigkeit eines Erklärungsmodells
  - 2.4.2. Theoretische Grundlagen des Modells
- 2.5. Kognitive Verhaltenstherapie.
  - 2.5.1. Theoretische Grundlage der kognitiven Verhaltenstherapie
  - 2.5.2. Ihre Anwendung heutzutage
- 2.6. Therapien der dritten Generation
  - 2.6.1. Was sind Therapien der dritten Generation?
  - 2.6.2. Entstehung
- 2.7. *Mindfulness*
  - 2.7.1. Anfänge des *Mindfulness*
  - 2.7.2. Anwendung in der klinischen Psychologie

- 2.8. Pharmakologische Therapien
  - 2.8.1. Grundprinzipien und Bedeutung der pharmakologischen Therapien
  - 2.8.2. Therapien kombinieren

### Modul 3. Angstzustände und ihre Störungen

- 3.1. Was ist Angst und was ist Stress?
  - 3.1.1. Einführung und Definition der Konzepte von Angst und Stress
  - 3.1.2. Theorien über Stress
- 3.2. Neuroanatomie von Angststörungen
  - 3.2.1. Biologische Grundlagen der Angst
  - 3.2.2. Neuroanatomie der Ängste
- 3.3. Faktoren, die eine Person für Stress prädisponieren
  - 3.3.1. Risikofaktoren
  - 3.3.2. Genetische Faktoren
  - 3.3.3. Stressige Situationen
- 3.4. Bewältigungsstile
  - 3.4.1. Unterschiedliche Bewältigungsstile
  - 3.4.2. Bewertungsinstrumente
- 3.5. Endogene und exogene Ängste
  - 3.5.1. Grundlagen der endogenen und exogenen Angst
  - 3.5.2. Bewertung und Behandlung von Angstzuständen
- 3.6. Kognitiv-verhaltenstherapeutische Intervention
  - 3.6.1. Grundlage der kognitiv-verhaltenstherapeutischen Intervention
  - 3.6.2. Kognitive Verhaltenstechniken zur Behandlung von Angstzuständen
- 3.7. Pharmakologische Intervention
  - 3.7.1. Psychopharmakologische Therapie zur Behandlung von Angstzuständen
  - 3.7.2. Arten von Arzneimitteln

### Modul 4. Depressive Störung

- 4.1. Was sind depressive Störungen?
  - 4.1.1. Einführung in depressive Störungen
  - 4.1.2. Wichtigste Merkmale
- 4.2. Ursächliche Faktoren für depressive Störungen
  - 4.2.1. Risikofaktoren
  - 4.2.2. Ursprung der Störungen
- 4.3. Depressive Störungen I
  - 4.3.1. Kontextualisierung der Störungen
  - 4.3.2. Bewertung und Diagnose
- 4.4. Depressive Störungen II
  - 4.4.1. Kontextualisierung der Störungen
  - 4.4.2. Bewertung und Diagnose
- 4.5. Psychologische Behandlung
  - 4.5.1. Behandlung von depressiven Störungen
  - 4.5.2. Schwachstellen der Behandlung
- 4.6. Pharmakologische Behandlung
  - 4.6.1. Am häufigsten verwendete Medikamente
  - 4.6.2. Kombination von Psychotherapie und Psychopharmakologie
- 4.7. Selbstmord und Gefahr der Selbstverletzung
  - 4.7.1. Selbstmord, ein reales Risiko
  - 4.7.2. Selbstverletzungen
  - 4.7.3. Prävention und Maßnahmen

### Modul 5. Persönlichkeitsstörungen

- 5.1. Geschichte des Studiums der Persönlichkeit und ihrer Störungen
  - 5.1.1. Frühe Studien zur Persönlichkeit
  - 5.1.2. Erste Autoren
- 5.2. Definition und Abgrenzung von Persönlichkeitsstörungen
  - 5.2.1. Eigenschaften und Abgrenzung von Persönlichkeitsstörungen
- 5.3. Diagnose und Komorbidität
  - 5.3.1. Grundlage der Diagnose von Persönlichkeitsstörungen
  - 5.3.2. Bewertung der Persönlichkeitsstörungen

- 5.4. Klassifizierung von Persönlichkeitsstörungen
  - 5.4.1. Klassifizierungsmodelle
  - 5.4.2. Typen und Klassifizierung nach DSM
- 5.5. Entwicklung von Persönlichkeitsstörungen
  - 5.5.1. Ursprung und Entwicklung von Persönlichkeitsstörungen
  - 5.5.2. Persönlichkeit in den verschiedenen Entwicklungsstadien
- 5.6. Behandlung der Persönlichkeitsstörungen
  - 5.6.1. Behandlung und Intervention
  - 5.6.2. Psychotherapeutische Techniken
- 5.7. Borderline-Persönlichkeitsstörung
  - 5.7.1. Schwierigkeiten und Umgang mit Patienten mit Borderline-Persönlichkeitsstörung
  - 5.7.2. Behandlungsprogramme
- 5.8. Zukünftige Arbeit und Therapien der dritten Generation bei Persönlichkeitsstörungen
  - 5.8.1. Analyse der aktuellen Behandlungen
  - 5.8.2. Techniken der dritten Generation
  - 5.8.3. Aktuelle Forschungslinien

## Modul 6. Schmerz als zentrales Problem bei psychophysiologischen Störungen

- 6.1. Chronische Schmerzen
  - 6.1.1. Grundlagen und Fundamente des chronischen Schmerzes
  - 6.1.2. Wie wirken sich chronische Schmerzen auf den Menschen aus?
- 6.2. Beurteilung des Patienten mit Schmerzen. Anamnese
  - 6.2.1. Bewertungsphasen
  - 6.2.2. Anamnese
- 6.3. Die Rolle psychologischer Variablen bei der Wahrnehmung von Schmerz
  - 6.3.1. Grundlagen der Schmerzwahrnehmung
  - 6.3.2. Modulierende Variablen
- 6.4. Fibromyalgie
  - 6.4.1. Einführung und Geschichte der Fibromyalgie
  - 6.4.2. Eigenschaften und Konzeptualisierung der Krankheit
- 6.5. Kopfschmerzerkrankungen
  - 6.5.1. Eigenschaften und Konzeptualisierung der Krankheit
  - 6.5.2. Bewertung und Behandlung





- 6.6. Pharmakologische Behandlung von chronischen Schmerzen
  - 6.6.1. Grundlage der pharmakologischen Behandlung
  - 6.6.2. Ergebnisse der Behandlung
  - 6.6.3. Risiken einer Langzeitbehandlung
- 6.7. Psychologische Behandlung von chronischen Schmerzen
  - 6.7.1. Psychologische Techniken zur Behandlung chronischer Schmerzen
  - 6.7.2. Therapien der dritten Generation und neue Behandlungen

### Modul 7. Kognitiv-verhaltenstherapeutisches Modell, angewandt bei der Intervention der Gesundheitspsychologie

- 7.1. Psychologische Intervention bei kardiovaskulären Erkrankungen
  - 7.1.1. Einführung in kardiovaskuläre Krankheiten
  - 7.1.2. Risikofaktoren
  - 7.1.3. Gesundheitsförderung bei kardiovaskulären Erkrankungen
- 7.2. Persönlichkeitstypen
  - 7.2.1. Persönlichkeitstypen und ihre Beziehung zur Gesundheit
  - 7.2.2. Wie kann man sie ändern?
  - 7.2.3. Studien von Interesse
- 7.3. Psychologische Intervention bei Krebspatienten
  - 7.3.1. Krebs und seine Typen
  - 7.3.2. Bewältigung der Krankheit
  - 7.3.3. Psychologische Intervention mit dem Patienten und der Familie
- 7.4. Chronische Krankheiten
  - 7.4.1. Merkmale von chronischen Krankheiten
  - 7.4.2. Häufigste Krankheiten
  - 7.4.3. Profil und Behandlung
- 7.5. Trauma: ein zu berücksichtigender Faktor
  - 7.5.1. Entstehung des Konzepts des Traumas
  - 7.5.2. Einfluss von Trauma
- 7.6. Konfrontation mit dem Tod
  - 7.6.1. Vision des Todes
  - 7.6.2. Bewältigungsstrategien
  - 7.6.3. Abschluss und Verabschiedung

- 7.7. Die Trauer
  - 7.7.1. Trauer und ihre Phasen
  - 7.7.2. Familienbegleitung
- 7.8. Psychologische Intervention bei Bronchialasthma
  - 7.8.1. Merkmale der Krankheit
  - 7.8.2. Psychologische Faktoren bei Asthma (kognitiv, emotional, verhaltensbezogen)
  - 7.8.3. Behandlung von psychologischen Faktoren, die zu Asthma beitragen
- 7.9. Diabetes und psychologische Intervention
  - 7.9.1. Merkmale der Störung und Typen
  - 7.9.2. Assoziierte psychosoziale Faktoren
  - 7.9.3. Psychologische Intervention bei Diabetes
- 7.10. Der Placebo-Effekt
  - 7.10.1. Konzeptualisierung und Geschichte
  - 7.10.2. Modulierende Variablen
  - 7.10.3. Psychologie und der Placebo-Effekt (Erklärungsmechanismen)

## Modul 8. Psychopathologie der Psychosen

- 8.1. Einführung in psychotische Störungen
  - 8.1.1. Ursprung und frühe Studien über psychotische Störungen
  - 8.1.2. Frühzeitige Behandlung von psychotischen Störungen
- 8.2. Ätiologie der Schizophrenie
  - 8.2.1. Risikofaktoren
  - 8.2.2. Modelle (biologische Modelle und Vulnerabilitäts-/Stressmodelle)
- 8.3. Schizophrenie als Krankheit
  - 8.3.1. Merkmale der Schizophrenie
  - 8.3.2. Patientenprofil
- 8.4. Bewertung und Diagnose
  - 8.4.1. Grundlagen bei der Beurteilung
  - 8.4.2. Häufigste verwendete Instrumente
  - 8.4.3. Differentialdiagnose
  - 8.4.4. Komorbidität
- 8.5. Psychologische Behandlung
  - 8.5.1. Psychologische Techniken für die Behandlung
  - 8.5.2. Ergebnisse der Behandlung

- 8.6. Pharmakologische Behandlung
  - 8.6.1. Grundlage der pharmakologischen Behandlung
  - 8.6.2. Risiken und Schwierigkeiten
  - 8.6.3. Zusammenarbeit
- 8.7. Spektrumsstörungen
  - 8.7.1. Sonstige Spektrumsstörungen
  - 8.7.2. Definition und Klassifizierung
  - 8.7.3. Bewertung und Differentialdiagnose
- 8.8. Mythen und Stigmata
  - 8.8.1. Mythen innerhalb der Störungen
  - 8.8.2. Stigmata des Patienten
- 8.9. Wohin geht es von hier aus weiter?
  - 8.9.1. Neueste Behandlungen
  - 8.9.2. Aktuelle Forschungslinien

## Modul 9. Psychologische Strategien und Interventionen zur Gesundheitsförderung

- 9.1. Entstehung der Gesundheitspsychologie
  - 9.1.1. Kontextualisierung der Entstehung der Gesundheitspsychologie
  - 9.1.2. Erste Studien und wichtigste Autoren
- 9.2. Schützende Faktoren
  - 9.2.1. Einführung in die schützenden Faktoren
  - 9.2.2. Klassifizierung und Definition
- 9.3. Risikofaktoren
  - 9.3.1. Einführung in die Risikofaktoren
  - 9.3.2. Klassifizierung und Definition
- 9.4. Stress als Unterscheidungsmerkmal
  - 9.4.1. Definition von Stress
  - 9.4.2. Die Werke des Lazarus
- 9.5. Eustress
  - 9.5.1. Definition und Konzept von Stress
  - 9.5.2. Biologische Grundlage
  - 9.5.3. Einschlägige Werke und Autoren
- 9.6. Schwellenwert-Theorie

- 9.6.1. Theoretische Grundlagen der Schwellenwerttheorie
- 9.6.2. Wichtigste Autoren
- 9.7. Psychoimmunologie
  - 9.7.1. Theoretische Grundlagen der Psychoimmunologie
  - 9.7.2. Wichtigste Autoren
  - 9.7.3. Aktuelle Bedeutung
- 9.8. Erläuterungsmodelle
  - 9.8.1. Die wichtigsten Modelle in der Gesundheitspsychologie
  - 9.8.2. Aktuelle und zukünftige Studien
- 9.9. Theoretische Grundlagen und Anwendungen der körperlichen Gesundheitsförderung
  - 9.9.1. Konzeptualisierung
  - 9.9.2. Ansätze (individuell, zwischenmenschlich und gemeinschaftlich)
- 9.10. Theoretische Grundlagen und Anwendungen zur Förderung des psychischen Wohlbefindens
  - 9.10.1. Konzeptualisierung des Wohlbefindens
  - 9.10.2. Beziehung zwischen Wohlbefinden und Gesundheit
  - 9.10.3. Förderung des Wohlbefindens (Grundprinzipien und Strategien)

## Modul 10. Autismus-Spektrum-Störung

- 10.1. Mythen über Autismus-Spektrum-Störungen
  - 10.1.1. Einführung in das Autismus-Spektrum
  - 10.1.2. Mythen und Stereotypen über ASD
  - 10.1.3. Was über ASD wahr ist
- 10.2. Autismus-Spektrum-Störung als allgemeine diagnostische Kategorie
  - 10.2.1. ASD im DSM-IV-TR
  - 10.2.2. Kategorisierung von ASD nach DSM-V
  - 10.2.3. Positionen zur DSM-V-Kategorisierung
- 10.3. Klinische Ätiologie von Autismus-Spektrum-Störungen
  - 10.3.1. Einführung in die Ätiologie von ASD
  - 10.3.2. Wichtigste Theorien über die Entstehung von ASD
- 10.4. Familienklima in der Psychopathologie der Autismus-Spektrum-Störung: Konsequenzen, Familienanpassung

- 10.4.1. Einführung in die Rolle der Familie bei der Entwicklung von Kindern mit ASD
- 10.4.2. Schutz- und Risikofaktoren in der Familie
- 10.4.3. Konsequenzen in der Familie, wenn ein Familienmitglied ASD hat
- 10.5. Bewertungsinstrumente für die Diagnose von Autismus-Spektrum-Störungen
  - 10.5.1. Einführung in die Beurteilung und Diagnose von ASD
  - 10.5.2. Wichtigste Bewertungsinstrumente für die Diagnose von ASD
  - 10.5.3. Neue Ansätze zur Bewertung
- 10.6. Komorbidität und Differentialdiagnose
  - 10.6.1. Einführung
  - 10.6.2. ASD Komorbidität
  - 10.6.3. Differentialdiagnose ASD
- 10.7. Interventionsmethoden bei klinischen Fällen von Kindern und Jugendlichen mit ASD
  - 10.7.1. Einführung in die Intervention bei ASD
  - 10.7.2. Wichtigste Interventionsmethoden
- 10.8. Die Rolle der Frühbetreuung als Instrument der klinischen Psychologie
  - 10.8.1. Was ist Frühbetreuung?
  - 10.8.2. Frühbetreuung bei ASD
  - 10.8.3. Die Bedeutung der Frühbetreuung heutzutage
- 10.9. Intellektuelle Defizite und Autismus-Spektrum-Störungen
  - 10.9.1. Einführung in das Konzept des intellektuellen Defizits
  - 10.9.2. Beziehung zwischen ASD und intellektuellem Defizit
  - 10.9.3. Klinische Psychologie bei der Behandlung von intellektuellem Defizit und ASD



*Ein Universitätsabschluss, der es Ihnen ermöglicht, sich mit der Rolle der Familie bei der Entwicklung von Kindern mit ASD und den in der Beratung angewandten Techniken zu befassen"*

06

# Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



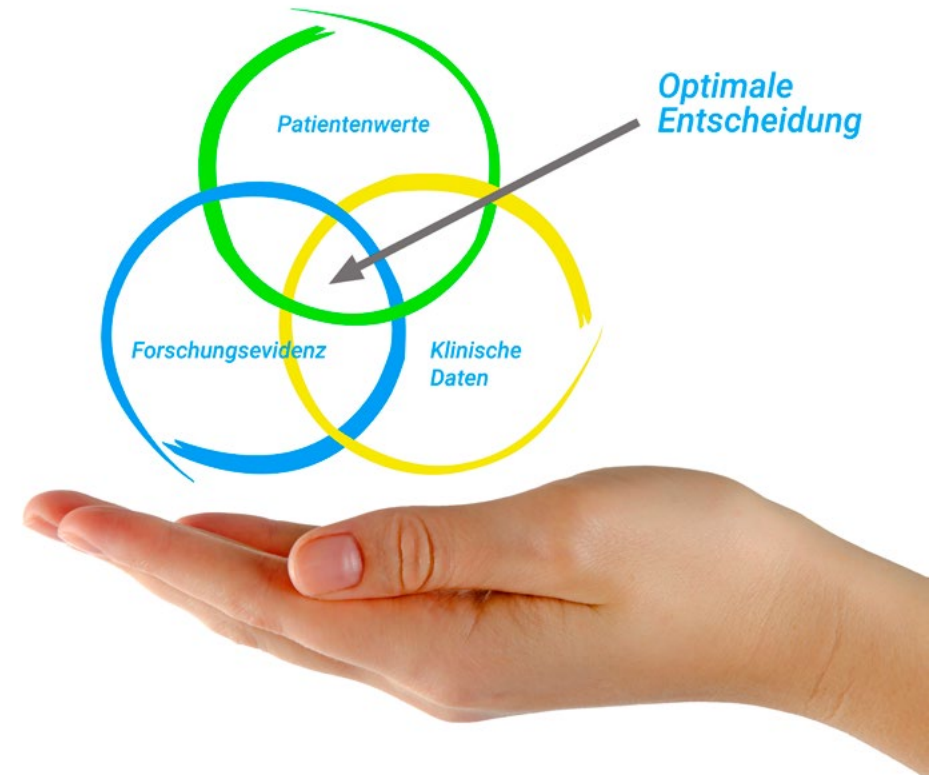
“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

*Mit TECH erlebt der Psychologe eine Art des Lernens, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.*



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Psychologen nachzustellen.

“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”*

#### Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Psychologen, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aneignung von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es dem Psychologen ermöglichen, sein Wissen besser in die klinische Praxis zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodik

Bei TECH ergänzen wir die Harvard-Case-Methode durch die derzeit beste 100%ige Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die das Studium klinischer Fälle mit einem 100%igen Online-Lernsystem auf der Grundlage von Wiederholungen kombiniert, das mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert und eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.



*Der Psychologe wird anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen lernen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.*



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik haben wir mehr als 150.000 Psychologen in allen klinischen Fachgebieten mit beispiellosem Erfolg ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



#### Neueste Videotechniken und -verfahren

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernste Psychologie näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



#### Interaktive Zusammenfassungen

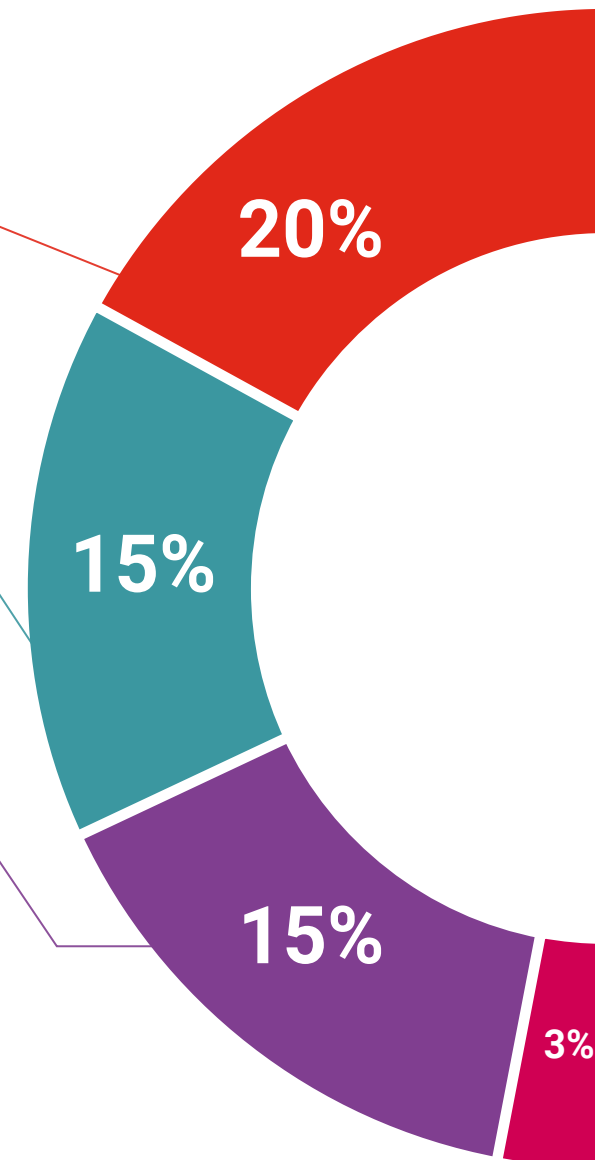
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

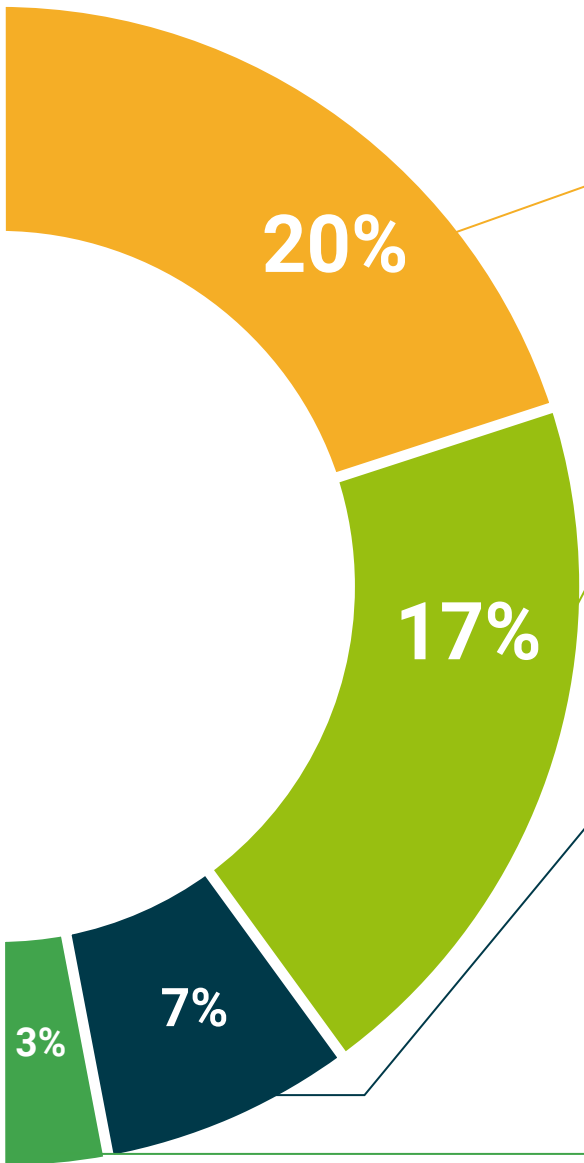
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





### Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



### Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



### Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



### Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

# Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Klinische und Gesundheitspsychologie garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Klinische und Gesundheitspsychologie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene

Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Klinische und Gesundheitspsychologie**

Modalität: **online**

Dauer: **12 Monate**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innovation  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung institutionen  
virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

## Privater Masterstudiengang Klinische und Gesundheitspsychologie

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

# Privater Masterstudiengang Klinische und Gesundheitspsychologie

